



Einzureichende Unterlagen

- ▶ Pro Objekt sind bis zu zwei Poster (laminiert) oder Tafeln in Farbdruck und Format DIN A2 einzureichen.

Diese müssen enthalten:

- ▶ Entwurfs-, Ausführungs-, Detailzeichnungen sowie einen Lageplan,
- ▶ Fotos, Abbildungen,
- ▶ kurzer Erläuterungsbericht,

sowie

- ▶ eine Teilnehmer-/Urheberrechtserklärung,
- ▶ eine Objektbeschreibung mit Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren, Holzbaubetriebe und der Fotografen sowie der Objektdaten,
- ▶ einen Datenträger mit druckfähigen Dateien aller eingereichten Inhalte (Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Texte).

Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht notwendig. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslober keine Haftung. Die eingereichten Unterlagen werden nach Beendigung des Wettbewerbs nicht zurückgesendet.

Einreichungsfrist:

Mittwoch, der 15. August 2018

(Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind fristgerecht und für den Empfänger kostenfrei an folgende Adresse einzureichen:

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.
»Holzbaupreis Niedersachsen 2018«

Büro Göttingen
Martin Hanke
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen

Tel.: +49(0)551 30738 11

Fax: +49(0)551 30738 21

E-Mail: goettingen@3-n.info



Urheberrechte

Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotos und sonstigen Rechteinhaber mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen frei von Rechten Dritter uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung.

Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber den Auslobern für die Art und Form der Nutzung in der aufgeführten Art und Weise. Der Teilnehmer stellt die Auslober von eventuellen Ansprüchen Dritter an der Verwendung oder sonstigen Rechten frei.

Die Auslober haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen (Fotos, Zeichnungen, Texte usw.) bei Ausstellungen, in der Presse, in Publikationen und im Internet zur Dokumentation und Bewerbung des *Holzbaupreises Niedersachsen* sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Holznutzung und Holzverwendung unter Namensnennung der Verfasser uneingeschränkt und unentgeltlich zu veröffentlichen und zu verbreiten. Hierzu werden dem Auslober sämtliche Unterlagen uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die uneingeschränkte und unentgeltliche Einräumung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Der Widerruf bewirkt, dass zukünftig keine weiteren Fotos und Unterlagen zur Veröffentlichung weitergegeben werden. Der Widerruf bedarf der Schriftform per Einschreiben.

Machen Sie mit beim

Holzbaupreis Niedersachsen 2018!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen sowie die Formulare zur Teilnahme am Wettbewerb finden Sie unter www.holzbaupreis-niedersachsen.de.

Bildnachweise: Titelseite (v.l.n.r.): Carsten Janssen, Sven Rahm, Tobias Wille; innen linke Seite: ML I Stefan Simonsen; Rückseite: Jan Bitter



Holzbaupreis Niedersachsen 2018

AUSLOBUNG

LANDESBEIRAT **HOLZ**
NIEDERSACHSEN e.V.

Landesmarketingfonds Holz
Kompetenzzentrum
Niedersachsen - Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N**



Niedersachsen

Grundriss EG M:1:100

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
nach dem ersten erfolgreichen *Niedersächsischen Holzbaupreis* vor zwei Jahren wollen wir Ihnen 2018 erneut die Möglichkeit bieten, Ihr Holzbauprojekt an dem Wettbewerb zu beteiligen, um sich mit anderen Holzbauten aus Niedersachsen messen zu lassen. Sehr gerne habe ich für dieses besondere Ereignis die Schirmherrschaft übernommen.

Die Bedeutung des Holzbaus nimmt vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverknappung und Zuzug in die urbanen Zentren seit einigen Jahren deutlich zu. Das Material und die damit verbundenen Bauweisen bieten Antworten auf viele aktuelle Fragen im Bauwesen und der Gesellschaft.

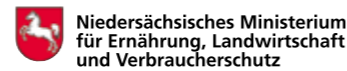
Deshalb haben wir auch bei der vor kurzem stattgefundenen Regierungsbildung die Förderung des Holzbaus fest im Koalitionsvertrag verankert.

Wir erhoffen uns von Ihren Objekten wieder ein breites Abbild des gesamten Bauspektrums, das wichtige Impulse für die Fachwelt und die breite Öffentlichkeit in Niedersachsen setzen kann. Ich freue mich auf Ihre Einreichungen.

Ihre

Barbara Otte-Kinast

Niedersächsische Ministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Auslobung Die Auslobung erfolgt durch den Landesbeirat Holz Niedersachsen e.V. und den Landesmarketingfonds Holz Niedersachsen, der am 3N Kompetenzzentrum e.V. angesiedelt ist. Beide Initiativen werden von Institutionen und Unternehmen des Clusters Forst & Holz getragen.

LANDESBEIRAT **HOLZ**
NIEDERSACHSEN e.V.

Landesmarketingfonds Holz
Kompetenzentrum
Niedersachsen-Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N**

Förderer und Mitglieder
des Landesmarketing-
fonds Holz



FBG Dienstleistungs-GmbH
Holzvermarktung Celle

Forstwirtschaftliche Vereinigung
Nordheide-Harburg

Kooperationspartner



In Zusammenarbeit mit

INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Innovative Projekte gesucht

Die Wettbewerbsbeiträge sollen sich durch eine hohe gestalterische und holzbautechnische Qualität auszeichnen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit ökologische und ressourcensparende Aspekte besonders berücksichtigen.

In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

Für den Holzbaupreis Niedersachsen können verschiedene Objekte eingereicht werden:

Bauen im Bestand

Umbauten, Aufstockungen oder energetische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Neubau

Anbauten, Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Innenausbauten

Nachhaltige, innovative Raumlösungen und Nutzungskonzepte in Bestands- und Neubauten. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Wer kann sich bewerben?

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, öffentliche und private Bauherren, das Bauhandwerk sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Mitglieder der Jury sowie Mitarbeiter der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Baumaßnahmen wurden im Zeitraum zwischen Januar 2016 und Juni 2018 fertiggestellt. Der Standort der Gebäude muss sich im Bundesland Niedersachsen befinden. Es dürfen insgesamt maximal drei Projekte je Bewerber eingereicht werden.

Preisgeld

Der *Holzbaupreis Niedersachsen 2018* ist mit einem Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro dotiert (inkl. Sonderpreis). Es können mehrere Preise vergeben werden. Der Sonderpreis »Baukultur« ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert. Es können mehrere Sonderpreise vergeben werden. Neben den Preisen werden Anerkennungen vergeben.

Die Prämierungen werden an die Bauherren, Entwurfsverfasser, Tragwerksplaner und ausführenden Holzbaubetriebe gleichermaßen verliehen. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

Sonderpreis Baukultur

Der Sonderpreis Baukultur wird an nachhaltige, innovative Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von bestehenden Holzbauwerken oder Neubauten, die die Holzbaukultur aufgreifen und im modernen Kontext interpretieren, verliehen.

Jury

Horst F. Buschalsky

Referatsleiter Forstpolitik und Holzwirtschaft
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ludger Dederich, Prof. Dipl.-Ing. Architekt

Professur für Holzbau
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg/
Neckar

Thomas Dienberg

Stadtbaurat
Stadt Göttingen

Sabine Djahanschah, Dipl.-Ing. Architektin

Leitung Cluster Bauen, Städtebau und Kulturgüterschutz
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Jörg Härtel, Prof. Dr.-Ing.

Professur für Konstruktiven Ingenieurbau und
Ingenieurholzbau
Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg
Elsfleth

Robert Marlow, Dipl.-Ing. Architekt

Präsident
Architektenkammer Niedersachsen

Stefanie Nöthel

Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnen
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz

N.N.

Ingenieurkammer Niedersachsen